

Literaturvorschläge für Master- und Diplomprüfungen

Michal Dvorecký, PhD.

Stand: 9.6.2020

Masterprüfung – Master Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Dauer: 60 Minuten

Beteiligte Personen:

- Vorsitzende_r (Vorsitzende_r darf nicht dem Fachbereich DaF/DaZ angehören)
- Erstprüfer_in: Betreuer_in der Masterarbeit
- Zweitprüfer_in

Ablauf:

- Eröffnung der Prüfung durch die_den Vorsitzenden_n
- **1. Teil:** Defensio (20 Minuten): 10 Minuten: Präsentation der Masterarbeit (Power Point und/oder Handout möglich; die technischen Modalitäten bitte vorher absprechen); 10 Minuten: Prüfung über das wissenschaftliche Umfeld der Masterarbeit. Es können Fragen von allen Mitgliedern des Prüfungssenats gestellt werden.
- **2. Teil:** 20 Minuten: Prüfung über ein Fachgebiet, das aus den Modulen 1 bis 7 zu wählen ist (Fachgebiet Nr. 1).
- **3. Teil:** 20 Minuten: Prüfung über ein Fachgebiet, das aus den Modulen 1 bis 7 zu wählen ist (Fachgebiet Nr. 2).

Die Inhalte des 3. und 4. Teils der Masterprüfung (Fachgebiet Nr. 1 und 2) sind mit dem_der Zweitprüfer_in zu vereinbaren.

Pro Fachgebiet müssen 200-250 Seiten gelesen werden. Ich empfehle folgende Struktur der Lektüre:

- 1 Überblicksarbeit (Klärung der grundlegenden Begriffe)
- 5 theoretische Arbeiten
- empirische Arbeiten (bei den empirischen Arbeiten wird großer Wert auf das Untersuchungsdesign und die Ergebnisse der Untersuchung gelegt. Es ist auch wichtig, die Arbeit in den theoretischen Diskurs einzuordnen.

Checkliste

	Ich habe die Literaturliste mit dem Zweitprüfer besprochen.
	Die Literaturliste für die Master- bzw. Diplomprüfung wurde vom Zweitprüfer genehmigt.
	3 Wochen vor der Prüfung habe ich das Prüfungsdatum mit dem_r Erst- und Zweitprüfer_in vereinbart.
	3 Wochen vor der Prüfung habe ich eine_n Vorsitzende_n gefunden. Der/Die Vorsitzende muss einem anderen Fachbereich (nicht dem Fachbereich DaF/DaZ) angehören. Fragen Sie den/die Vorsitzende_n Folgendes: - Wo wird die Prüfung stattfinden?

	<p>- Kann bei der Prüfung eine PPT präsentiert werden? - Wie ist die technische Ausstattung des Prüfungsraums? - Müssen Sie ihren eigenen Computer mitbringen oder kann der Computer im Büro verwendet werden?</p>
	<p><u>14 Tage vor der Prüfung</u> habe ich den Termin der Master- bzw. Diplomprüfung beim SSC angemeldet.</p>
	<p><u>7 Tage vor der Prüfung</u> habe ich das Handout zur Master- bzw. Diplomprüfung an den Zweitprüfer geschickt. Das Handout sollte folgende Teile haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt (Name, Matrikelnummer, Datum der Prüfung, Zusammensetzung des Senats) • vereinbarte Literaturliste in systematischer Reihenfolge (Überblicksarbeiten, theoretische Arbeiten, empirische Arbeiten) <u>pro</u> vereinbartes Fachgebiet <p>Jede Arbeit wird kurz kommentiert: zentrale Begriffe, zentrale Gedanken, kurze Darstellung des Forschungsdesigns, besonders interessante Inhalte</p>
	<p>Am Tag der Prüfung: Erscheinen Sie zur Prüfung 15 Minuten vor Beginn der Prüfung.</p>

Masterprüfung – Master of Education UF Deutsch

Dauer: 60 Minuten

Beteiligte Personen:

- Vorsitzende_r (siehe Liste unter spl10.univie.ac.at – Studium - Abschlussprüfungen)
- Erstprüfer_in (erstes UF): Betreuer_in der Masterarbeit
- Zweitprüfer_in (zweites UF): zweites Unterrichtsfach, in dem keine Masterarbeit geschrieben wurde.

Ablauf:

- 1. Eröffnung der Prüfung durch die_den Vorsitzenden_n
- 2. Teil (30 Min.): Defensio und Prüfung des UF, in welchem die Masterarbeit geschrieben wurde
- 3. Teil (30 Min.): Prüfung des Zweiten UF

Die Prüfungsinhalte (zwei unterschiedliche thematische Bereiche – siehe weiter unten) sind mit dem Prüfer zu vereinbaren. Im Unterrichtsfach Deutsch müssen ca. 400 bis 500 Seiten gelesen und bearbeitet werden.

- 2-3 Überblicksarbeiten (Klärung der grundlegenden Begriffe)
- 5 theoretische Arbeiten
- empirische Arbeiten (bei den empirischen Arbeiten wird großer Wert auf das Untersuchungsdesign und die Ergebnisse der Untersuchung gelegt. Es ist auch wichtig, die Arbeit in den theoretischen Diskurs einzuordnen.

Checkliste

	Ich habe die Literaturliste mit dem Prüfer besprochen.
	Die Literaturliste für die Masterprüfung wurde vom Prüfer genehmigt.
	3 Wochen vor der Prüfung habe ich das Prüfungsdatum mit dem_r Erst- und Zweitprüfer_in vereinbart.
	<u>3 Wochen vor der Prüfung</u> habe ich eine_n Vorsitzende_n gefunden. Fragen Sie den/die Vorsitzende_n Folgendes: - Wo wird die Prüfung stattfinden? - Kann bei der Prüfung eine PPT präsentiert werden? - Wie ist die technische Ausstattung des Prüfungsraums? - Müssen Sie ihren eigenen Computer mitbringen oder kann der Computer im Büro verwendet werden?
	<u>14 Tage vor der Prüfung</u> habe ich den Termin der Masterprüfung beim SSC angemeldet.
	<u>7 Tage vor der Prüfung</u> habe ich das Handout zur Masterprüfung an Prüfer geschickt. Das Handout sollte folgende Teile haben: <ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt (Name, Matrikelnummer, Datum der Prüfung, Zusammensetzung des Senats)

	<ul style="list-style-type: none"> vereinbarte Literaturliste in systematischer Reihenfolge (Überblicksarbeiten, theoretische Arbeiten, empirische Arbeiten) <u>pro</u> vereinbartes Fachgebiet <p>Jede Arbeit wird kurz kommentiert: zentrale Begriffe, zentrale Gedanken, kurze Darstellung des Forschungsdesigns, besonders interessante Inhalte</p>
	Am Tag der Prüfung: Erscheinen Sie zur Prüfung 15 Minuten vor Beginn der Prüfung.

Bei den u.a. Literaturangaben handelt es sich um Vorschläge in alphabetischer Reihenfolge. Diese müssen von den Prüfungskandidat_innen systematisiert und ergänzt werden.

Grammatikvermittlung im DaF-/DaZ-Kontext

Aguado, Karin (2012): Progression, Erwerbssequenzen und Chunks. Zur Lehr- und Lernbarkeit von Grammatik im Fremdsprachenunterricht. In: *AkDaF Rundbrief* (64), S. 7–22.

Aguado, Karin (2016): Deutsch lernen mit Chunks. In: Goethe-Institut, Christian Fandrych, Britta Hufeisen, Imke-Carolin Mohr, Ingo Thonhauser, Rainer E. Wicke und Ulrich Dronske (Hg.): *Fremdsprache Deutsch Sonderheft 2016: Deutschunterricht für Lernende mit Migrationshintergrund*. Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts. Berlin: Erich Schmidt, S. 30–33.

Bordag, Denisa; Sieradz, Magdalena (2012): Erwerb von Perfekt und Passiv bei DaF-Lernern: Eine Korpusstudie. In: *GFL-German as a foreign language* (1), S. 1–26. Online verfügbar unter <http://www.gfl-journal.de/1-2012/bordag-sieradz.pdf>.

Czinger, Christine (2014): Was wir aus Altersunterschieden für die Grammatikvermittlung lernen können. In: Sabine Dengerscherz, Martin Businger und Jaroslava Taraskina (Hg.): *Grammatikunterricht zwischen Linguistik und Didaktik. DaF/DaZ lernen und lehren im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft, empirischer Unterrichtsforschung und Vermittlungskonzepten*. 1. Aufl., neue Ausg. Tübingen: Narr Francke Attempto, S. 199–216.

Dengerscherz, Sabine; Businger, Martin; Taraskina, Jaroslava (Hg.) (2014): *Grammatikunterricht zwischen Linguistik und Didaktik. DaF/DaZ lernen und lehren im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft, empirischer Unterrichtsforschung und Vermittlungskonzepten*. 1. Aufl., neue Ausg. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Di Meola, Claudio; Gerdes, Joachim; Tonelli, Livia (Hg.) (2017): *Grammatik im fremdsprachlichen Deutschunterricht. Linguistische und didaktische Überlegungen zu Übungsgrammatiken*. Frank & Timme GmbH; Kurztagung zu wissenschaftlichen und didaktischen Aspekten von Übungsgrammatiken für Deutsch als Fremdsprache. Berlin: Frank & Timme Verlag für wissenschaftliche Literatur (Sprachen lehren - Sprachen lernen, Band 2).

Fandrych, Christian (2010): *Grammatikerwerb und Grammatikvermittlung*. In: Hans-Jürgen Krumm (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin, New York: De Gruyter Mouton (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35.1), S. 1008–1021.

Fandrych, Christian; Thurmair, Maria (2018): *Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Grundlagen und Vermittlung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, 2).

Funk, Hermann (2014): *Übungsformen im fremdsprachlichen Grammatikunterricht*. In: Sabine Dengerscherz, Martin Businger und Jaroslava Taraskina (Hg.): *Grammatikunterricht zwischen Linguistik und Didaktik. DaF/DaZ lernen und lehren im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft, empirischer Unterrichtsforschung und Vermittlungskonzepten*. 1. Aufl., neue Ausg. Tübingen: Narr Francke Attempto, S. 183–197.

Hentschel, Elke (2014): *Grammatikunterricht für Lernende ohne Grammatikkenntnisse*. In: Sabine Dengerscherz, Martin Businger und Jaroslava Taraskina (Hg.): *Grammatikunterricht zwischen Linguistik und Didaktik. DaF/DaZ lernen und lehren im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft, empirischer Unterrichtsforschung und Vermittlungskonzepten*. 1. Aufl., neue Ausg. Tübingen: Narr Francke Attempto, S. 23–37.

Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2010): *Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung*. 5., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Erich Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).

Iványi, Rudolf (2016): *Klammerkonstruktion als Lernproblem im DaF-Unterricht - Zur Leistung der Klammerkonstruktion bei der Textverarbeitung im mündlich-rezeptiven Bereich Hören*. In: Iona Feld-Knapp und Katalin Boócz-Barna (Hg.): *DaF-Lehrerausbildung in Mittel-Osteuropa*. München: Iudicium, S. 129–143.

- Koeppel, Rolf (2013): Deutsch als Fremdsprache. Spracherwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. 2., überarb. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Köpcke, Klaus-Michael; Ziegler, Arne (2007): Grammatik in der Universität und für die Schule. Theorie, Empirie und Modellbildung. Tübingen: Niemeyer (Reihe Germanistische Linguistik, 277).
- Maijala, Minna (2010): Grammatische Unterrichtsinhalte in Lehrwerken Deutsch als Fremdsprache. In: *Zielsprache Deutsch* 37 (3), S. 17–44.
- Newby, David (2017): Evaluating and Designing Grammar Materials: A Cognitive+Communicative Approach. In: Christiane Fäcke und Barbara Mehlmauer-Larcher (Hg.): Fremdsprachliche Lehrmaterialien – Forschung, Analyse und Rezeption (Kolloquium Fremdsprachenunterricht), S. 85–108.
- Rotter, Daniela (2012): Focus on Form als Lehr- und Lernstrategie im DaF- und DaZ-Unterricht. In: Evelyn Röttger und Kerstin Zimmermann (Hg.): Entwicklungstendenzen in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Zweitspracherwerb und Unterricht - Lehrwerke - Projekte. Frankfurt am Main: Lang.
- Schlak, Torsten (2004): Zur Rolle expliziter Grammatikvermittlung im universitären DaF-Unterricht: Eine qualitativ-ethnographische Fallstudie. In: *GFL-German as a foreign language* (2), S. 40–80.
- Weber, Angelika (2014): Literatur bewegt Grammatik. Ästhetisches Lernen im Grammatikunterricht des Deutschen als Fremdsprache. In: Nils Bernstein und Charlotte Lerchner (Hg.): Ästhetisches Lernen im DaF-/DaZ-Unterricht. Literatur - Theater - Bildende Kunst - Musik - Film. Göttingen: Univeritätsverlag Göttingen (93), S. 108–120.
- Ziegler, Arne; Köpcke, Klaus-Michael (Hg.) (2015): Deutsche Grammatik in Kontakt. Deutsch als Zweitsprache in Schule und Unterricht. Internationales Symposium Deutsche Grammatik in Kontakt in Schule und Unterricht. Berlin, Boston: De Gruyter (Linguistik – Impulse & Tendenzen, 64). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1515/9783110367171>.

Lehrwerkanalyse und -forschung

- Bernstein, Nils; Guadalupe, Claudia; Llampalas, García (2015): Ein Verfahrensvorschlag zur Lehrwerkanalyse für DaF-Sprachenzentren Deutsch als Fremdsprache (2), S. 103–112.
- Chudak, Sebastian (2008): Training von Lernstrategien und -techniken für die Arbeit an der Grammatik in Lehrwerken für den DaF-Unterricht. In: Christoph Chlosta, Gabriela Leder und Barbara Krischer (Hg.): Auf neuen Wegen. Deutsch als Fremdsprache in Forschung und Praxis ; 35. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache 2007 an der Freien Universität Berlin. Göttingen, Göttingen: Univ.-Verl. Göttingen; Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek (Universitätsdrucke, 79), S. 125–140.
- Díaz, Andrea; Grunzig, Dörte (2012): Phraseologismen in ausgewählten Mittelstufe-Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache. In: Evelyn Röttger und Kerstin Zimmermann (Hg.): Entwicklungstendenzen in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Zweitspracherwerb und Unterricht - Lehrwerke - Projekte. Frankfurt am Main: Lang, S. 81–95.
- Dvorecký, Michal (2016): Fachsprachliche Lehrwerke im Kontext des DaF-Unterrichts. Was gibt es neues im Bereich der fachsprachlichen Lehrwerkanalyse? In: Hannes Schweiger, Vera Ahamer, Clemens Tonsern, Tina Welke und Nadja Zuzok (Hg.): In die Welt hinaus. Festschrift für Renate Faistauer zum 65. Geburtstag. Wien: Praesens Verlag, S. 91–100.
- Elsner, Daniela (2016): Lehrwerke. In: Eva Burwitz-Melzer, Grit Mehlhorn und Claudia Riemer (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG (utb Fremdsprachendidaktik, Sprachwissenschaft, Pädagogik), S. 441–445.
- Ernst, Marion (2012): Wortbildung in DaF-Lehrwerken - ein vernachlässigter Lerngegenstand. In: Evelyn Röttger und Kerstin Zimmermann (Hg.): Entwicklungstendenzen in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Zweitspracherwerb und Unterricht - Lehrwerke - Projekte. Frankfurt am Main: Lang, S. 97–114.
- Fäcke, Christiane; Mehlmauer-Larcher, Barbara (Hg.) (2017): Fremdsprachliche Lehrmaterialien – Forschung, Analyse und Rezeption (Kolloquium Fremdsprachenunterricht).
- Fäcke, Christiane; Mehlmauer-Larcher, Barbara (2017): Forschungsdiskurse zur Analyse und Rezeption fremdsprachlicher Lehrmaterialien. Eine Einleitung. In: Christiane Fäcke und Barbara Mehlmauer-Larcher (Hg.): Fremdsprachliche Lehrmaterialien – Forschung, Analyse und Rezeption, 7-18 (Kolloquium Fremdsprachenunterricht).
- Funk, Hermann (2004): Qualitätsmerkmale von Lehrwerken prüfen – ein Verfahrensvorschlag. In: *Babylonia* (3), S. 41–47. Online verfügbar unter http://babylonia.ch/fileadmin/user_upload/documents/2004-3/funk.pdf, zuletzt geprüft am 19.07.2016.
- Kuhn, Christina (2017): Aller Anfang... - Eine Eye-Tracking-Pilotstudie zu Aufschlagsseiten in DaF-Lehrwerken. In: Christiane Fäcke und Barbara Mehlmauer-Larcher (Hg.): Fremdsprachliche Lehrmaterialien – Forschung, Analyse und Rezeption (Kolloquium Fremdsprachenunterricht), S. 153–170.

- Majjala, Minna (2010): Grammatische Unterrichtsinhalte in Lehrwerken Deutsch als Fremdsprache. In: *Zielsprache Deutsch* 37 (3), S. 17–44.
- Matthes, Eva; Neumann, Dominik (2017): Kostenlose Online-Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht - Ergebnisse eines Augsburger Forschungsprojektes. In: Christiane Fäcke und Barbara Mehlmauer-Larcher (Hg.): *Fremdsprachliche Lehrmaterialien – Forschung, Analyse und Rezeption* (Kolloquium Fremdsprachenunterricht), S. 21–38.
- Newby, David (2017): Evaluating and Designing Grammar Materials: A Cognitive+Communicative Approach. In: Christiane Fäcke und Barbara Mehlmauer-Larcher (Hg.): *Fremdsprachliche Lehrmaterialien – Forschung, Analyse und Rezeption* (Kolloquium Fremdsprachenunterricht), S. 85–108.
- Roche, Jörg (2016): Kriterien für die Auswahl von Lernmaterialien und Medien. In: Eva Burwitz-Melzer, Grit Mehlhorn und Claudia Riemer (Hg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG (utb Fremdsprachendidaktik, Sprachwissenschaft, Pädagogik), S. 466–471.
- Rösler, Dietmar (2006): Zwischen Lehrwerk und Online-Sprachbad. Zur Neubestimmung von Funktion und Gestalt von Lehrmaterialien im Anfängerunterricht. In: Hans-Jürgen Krumm und Paul R. Portmann-Tselikas (Hg.): *Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache. Schwerpunkt: Innovationen - neue Wege im Deutschunterricht. Plenarvorträge der XIII. Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer, Graz 2005*. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag (Theorie und Praxis - österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache / A, 9), S. 143–154.
- Rösler, Dietmar (2016): Prinzipien der Entwicklung und Evaluation von Lernmaterialien und Medien. In: Eva Burwitz-Melzer, Grit Mehlhorn und Claudia Riemer (Hg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG (utb Fremdsprachendidaktik, Sprachwissenschaft, Pädagogik), S. 471–476.
- Spaniel-Weise, Dorothea (2014): Evaluationskriterien audio-visueller Verbundmedien für den DaF-/DaZ-Unterricht. In: Marc Hieronimus (Hg.): *Visuelle Medien im DaF-Unterricht*. Göttingen: Univ.-Verl. Göttingen (Universitätsdrucke, 90), S. 53–75.
- Thaler, Engelbert (2011): Die Zukunft des Lehrwerks - Das Lehrwerk der Zukunft. In: *FLuL - Fremdsprachen Lehren und Lernen* 40 (2), S. 15–30.

Fachsprachenvermittlung inkl. des sprachsensiblen Fachunterrichts

- Brandt, Hanne; Gogolin, Ingrid (2016): Sprachförderlicher Fachunterricht. Erfahrungen und Beispiele. Unter Mitarbeit von Margit Maronde-Heyl und Heidi Scheinhardt-Stettner. Münster, New York: Waxmann (FörMig Material, Band 8).
- Buhlmann, Rosemarie; Fearn, Anneliese (2000): *Handbuch des Fachsprachenunterrichts*. Unter besonderer Berücksichtigung naturwissenschaftlich-technischer Fachsprachen. 6., überarb. und erw. Aufl. Tübingen: G. Narr (Narr Studienbücher).
- Buhlmann, Rosemarie; Fearn, Anneliese (2017): *Handbuch des fach- und berufsbezogenen Deutschunterrichts DaF, DaZ, CLIL*. Berlin: Frank & Timme (Forum für Fachsprachen-Forschung, 141).
- Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen - fördern und entwickeln. In: *Praxis Deutsch* (233), S. 4–13.
- Gadow, Anne (2016): *Bildungssprache im naturwissenschaftlichen Sachunterricht. Beschreiben und Erklären von Kindern mit deutscher und anderer Familiensprache*. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Studien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, 1).
- Kniffka, Gabriele; Roelcke, Thorsten (2016): *Fachsprachenvermittlung im Unterricht*. 1. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh (StandardWissen Lehramt, 4094).
- Leisen, Josef (2013): *Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis : Grundlagenwissen, Anregungen und Beispiele für die Unterstützung von sprachschwachen Lernern und Lernern mit Zuwanderungsgeschichte beim Sprechen, Lesen, Schreiben und Üben im Fach*. Stuttgart: Klett.
- Maghețiu, Anca (2015): *Zur Didaktik der Fachsprachen. Mit besonderer Berücksichtigung des Deutschen als Wirtschaftssprache*. Hamburg: Kovač (Schriftenreihe Lingua, Bd. 29).
- Michalak, Magdalena; Lemke, Valerie; Goeke, Marius (2015): *Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in Deutsch als Zweitsprache und sprachbewussten Unterricht*. Tübingen, Tübingen: Narr Francke Attempto (Narr Studienbücher).

Roche, Jörg; Drumm, Sandra (Hg.) (2018): Berufs-, Fach- und Wissenschaftssprachen. Didaktische Grundlagen. Narr Francke Attempto Verlag GmbH & Co. KG. Tübingen: Narr Francke Attempto (Kompendium DaF/DaZ, Band 8).

Schroeter-Brauss, Sabina; Wecker, Verena; Henrici, Laura (2018): Sprache im naturwissenschaftlichen Unterricht. Eine Einführung. Münster, New York: Waxmann (UTB Schulpädagogik, 4861).

Wissenschaftssprache Deutsch, wissenschaftliches Schreiben

Bärenfänger, Olaf; Lange, Daisy; Möhring, Jupp (2015): Sprache und Bildungserfolg: Sprachliche Anforderungen in der Studieneingangsphase. Leipzig: Institute for Test Research and Development (Research Papers in Assessment, Volume 1).

Becker-Mrotzek, Michael; Grabowski, Joachim; Steinhoff, Torsten (Hg.) (2017): Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik. Münster, New York: Waxmann.

Bongo, Giancarmine; D'Angelo, Mariapia; Dvorecký, Michal; Wippel, Elisabeth (Hg.) (2018): Wissenschaftssprache Deutsch im studienbegleitenden Sprachunterricht. Curriculare und didaktisch-methodische Konzepte, linguistische Überlegungen. Praesens VerlagsgesmbH. Wien: Praesens Verlag.

Bräuer, Christoph; Brinkschulte, Melanie (Hg.) (2016): Akademisches Schreiben - Lehren und Lernen. 1. Auflage. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST), 88).

Bushati, Bora; Ebner, Christopher; Niederdorfer, Lisa (2018): Wissenschaftlich schreiben lernen in der Schule: Schneider Verlag Hohengehren.

Dreyfürst, Stephanie; Sennewald, Nadja (Hg.) (2014): Schreiben. Grundlagentexte zur Theorie, Didaktik und Beratung. Opladen, Toronto: Barbara Budrich (UTB Schlüsselkompetenzen, 8604).

Ehlich, Konrad (1999): Alltägliche Wissenschaftssprache. In: *Info DaF. Materialien Deutsch als Fremdsprache* 26 (52), S. 3–24.

Everke Buchanan, Stefanie; Meyer, Heike (2016): Wissenschaftliches Schreiben lernen - integriert im Fach. In: *ZFHE* 11 (2), S. 45–61. Online verfügbar unter <http://www.zfhe.at/index.php/zfhe/article/view/924/731>, zuletzt geprüft am 17.05.2016.

Fandrych, Christian; Meißner, Cordula; Slavcheva, Adriana (Hg.) (2014): Gesprochene Wissenschaftssprache. Korpusmethodische Fragen und empirische Analysen. Söchtenau: Synchron (Wissenschaftskommunikation, 9).

Graefen, Gabriele (2015): Konnexion durch deiktische Mittel in wissenschaftlichen Texten (I). In: *Deutsch als Fremdsprache* 52 (4), S. 204–213.

Hirsch-Weber, Andreas; Scherer, Stefan (Hg.) (2016): Wissenschaftliches Schreiben in Natur- und Technikwissenschaften. Neue Herausforderungen der Schreibforschung. 1. Aufl. 2016. Wiesbaden: Springer Spektrum (SpringerLink : Bücher).

Lehnen, Katrin (2016): Ausbau und Förderung eristischer Literalität in der Wissenschaftssprache Deutsch bei Studierenden mit unterschiedlichem Sprach- und Sozialisationshintergrund. In: Erwin Tschirner, Olaf Bärenfänger und Jupp Möhring (Hg.): *Deutsch als fremde Bildungssprache. Das Spannungsfeld von Fachwissen, sprachlicher Kompetenz, Diagnostik und Didaktik*. 1. Aufl. Tübingen: Stauffenburg (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Schriften des Herder-Instituts (SHI), 7), S. 223–254.

Möhring, Jupp (2016): Leseverstehen in der Studieneingangsphase - Korpuslinguistische Analysen zu relevanten Lexikinventaren für die Fächer Medizin, Wirtschaftswissenschaften und Chemie. Projektleitung: Erwin Tschirner; Olaf Bärenfänger. Universität Duisburg-Essen. FaDaF-Tagung 2016. Duisburg Essen, 18.03.2016.

Moll, Melanie; Thielmann, Winfried (2017): Wissenschaftliches Deutsch. Wie es geht und worauf es dabei ankommt. Konstanz, München: UVK Verlagsgesellschaft mbH; UVK/Lucius.

Philipp, Maik (2015): Schreibkompetenz. Komponenten, Sozialisation und Förderung. Tübingen: A. Francke.

Redder, Angelika; Heller, Dorothee; Thielmann, Winfried (Hg.) (2014): Eristische Strukturen in Vorlesungen und Seminaren deutscher und italienischer Universitäten. Analysen und Transkripte. Heidelberg: Synchron, Wiss.-Verl. der Autoren, Synchron Publ (Wissenschafts-Kommunikation, Bd. 8).

Schmölzer-Eibinger, Sabine; Bushati, Bora; Ebner, Christopher; Niederdorfer, Lisa (Hg.) (2018): Wissenschaftliches Schreiben lehren und lernen. Diagnose und Förderung wissenschaftlicher Textkompetenz in Schule und Universität. Waxmann Verlag. 1. Auflage. Münster, New York: Waxmann.

Schmölzer-Eibinger, Sabine; Thürmann, Eike (Hg.) (2015): Schreiben als Medium des Lernens. Kompetenzentwicklung durch Schreiben im Fachunterricht. 1. Aufl., neue Ausg. Münster, Westf: Waxmann (Fachdidaktische Forschungen, 8).

Ulmi, Marianne; Bürki, Gisela; Verhein-Jarren, Annette; Marti, Madeleine (2014): Textdiagnose und Schreibberatung. Fach- und Qualifizierungsarbeiten begleiten. Opladen: Budrich (UTB Schlüsselkompetenzen, 8544).

Wallner, Franziska (2014): Kollokationen in Wissenschaftssprachen. Zur lernerlexikographischen Relevanz ihrer wissenschaftssprachlichen Gebrauchsspezifika. Tübingen: Stauffenburg (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Schriften des Herder-Instituts (SHI), 5).

Digitale Medien im DaF-/DaZ-Kontext

Biebighäuser, Katrin (2012): Aufgabenformate für das Fremdsprachenlernen in virtuellen Welten am Beispiel von Second Life. In: Torben Schmidt, Marja Zibelius und Katrin Biebighäuser (Hg.): Aufgaben 2.0. Konzepte, Materialien und Methoden für das Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien. Tübingen: Narr (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 141–166.

Biebighäuser, Katrin; Marques-Schäfer, Gabriela (2009): Text-Chat und Voice-Chat bei DaF-Lernen online: Eine empirische Analyse anhand der Chat-Angebote des Goethe-Instituts in JETZT Deutsch Lernen und in Second Life. In: *Info DaF* 36 (5), S. 411–428.

Brandhofer, Gerhard (2017): Lehr-/Lerntheorien und mediendidaktisches Handeln. Eine Studie zu den digitalen Kompetenzen von Lehrenden an Schulen. Marburg: Tectum Verlag DE.

Brash, Bärbel; Pfeil, Andreas (2017): Unterrichten mit digitalen Medien. 1. Auflage. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen (Deutsch lehren lernen, 9).

Chardaloupa, Johanna; Perperidis, Georgios; Buchberger, Gerlinde; Heckmann, Elke Lackner; Frey, Jennifer (2013): Fremdsprachen im Schulunterricht. Mit Technologien Sprachen lernen und lehren. In: Martin Ebner (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien. 2. Aufl. Berlin: epubli, S. 569–576.

Dörner, Ralf; Broll, Wolfgang; Grimm, Paul; Jung, Bernhard (2019): Virtual und Augmented Reality (VR/AR). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. (ausgewählte Kapitel)

El-Hariri, Yasmin; Jung, Nina (2015): Distanzen überwinden: Über das Potenzial audio-visueller e-Tandems für den Deutschunterricht von Erwachsenen in Kolumbien. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 20 (1), S. 106–139. Online verfügbar unter <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/194/187>.

die 1/2019 – Schwerpunkt: Deutschunterricht 4.0 – Hier finden Sie auch eine ausführliche Bibliographie zu den folgenden Bereichen: Medienkompetenz – Schule 4.0; Handlungsfelder im digitalen Deutschunterricht; Digitale Medien im Deutschunterricht

Kampmann, Elisabeth; Schwering, Gregor; Leskau, Linda (2017): Teaching media. Medientheorie für die Schulpraxis – Grundlagen, Beispiele, Perspektiven. Bielefeld: Transcript.

Krauß, Susanne (2016): Interaktivität beim Wortschatzlernen - Der interaktive Knoten. In: Tamara Zeyer, Sebastian Stuhlmann und Roger Dale Jones (Hg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien. Hit oder Hype? Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 163–190.

Micheuz, Peter; Reiter, Anton; Brandhofer, Gerhard; Ebner, Martin; Sabitzer, Barbara (Hg.) (2013): Digitale Schule Österreich. Eine analoge Standortbestimmung anlässlich der eEducation Sommertagung 2013. neue Ausg. Wien: Oesterreichische Computer Gesellschaft (books@ocg.at, 297).

Petko, Dominik (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim u.a.: Beltz (Reihe Bildungswissen Lehramt, 25).

Rösler, Dietmar (2012): So echt wie möglich und/oder so tun als ob? Aufgaben im Kontext sich verändernder Privatheitskonzepte. In: Torben Schmidt, Marja Zibelius und Katrin Biebighäuser (Hg.): Aufgaben 2.0. Konzepte, Materialien und Methoden für das Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien. Tübingen: Narr (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 91–117.

Schaumburg, Heike; Prasse, Doreen (2018): Medien und Schule. Bad Heilbrunn: UTB (UTB M (Medium-Format), 4447).

Schmenk, Barbara (2012): Von Autonomie zu Aufgaben und zurück. Oder: Wie muss ein Autonomiekonzept aussehen, das uns hilft didaktisch-methodische Entscheidungen für das aufgabenorientierte Lernen zu treffen. In: Torben Schmidt, Marja Zibelius und Katrin Biebighäuser (Hg.): Aufgaben 2.0. Konzepte, Materialien und Methoden für das Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien. Tübingen: Narr (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 57–89.

Tulodziecki, Gerhard; Grafe, Silke; Herzig, Bardo (2018): Medienbildung in Schule und Unterricht. Grundlagen und Beispiele. 1. Aufl. Stuttgart: UTB.

Wagner, Jürgen; Heckmann, Verena (Hg.) (2012): Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht. Ein Praxisbuch für Lehrende in Schule und Hochschule. Glückstadt: Hülsbusch (E-Learning).

Witt, Claudia de; Gloerfeld, Christina (Hg.) (2018): Handbuch Mobile Learning. Unter Mitarbeit von Claudia de Witt und Christina Gloerfeld. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Zeyer, Tamara (2016): Wie interaktiv ist die interaktive Grammatik? In: Tamara Zeyer, Sebastian Stuhlmann und Roger Dale Jones (Hg.): Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien. Hit oder Hype? Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 191–210.